



# **Mitbestimmung in der Arbeitsintegration der SEB**

## **Ein Werkstattbericht**

2. Zürcher Fachtagung Arbeitsintegration ZHAW Soziale Arbeit vom 12.06.2024

Daniela Wirz, Ruth Pradhan, Kaspar Hauser

# Ausgangslage

- Strategie «Arbeitsmarkt 2025»: Primat der Freiwilligkeit und Eigenmotivation
- Kontext Organisation
- Kooperatives Forschungs- und Entwicklungsprojekt zur Frage:

*Wie kann Mitbestimmung der Klient:innen in den Angeboten des Geschäftsbereichs Arbeitsintegration der Sozialen Einrichtungen und Betriebe gestaltet werden, so dass sie für alle Beteiligten gewinnbringend ist?*

# Vorgehen

## Vom Projekt zum Produkt

- Bestandsaufnahme durch das Projektteam ZHAW
- Workshops in der Geschäftsbereichsleitung: Ausarbeitung von Grundsätzen und Rahmenbedingungen
- Workshop an der Kaderkonferenz: Kader für Thematik gewinnen
- Entwicklung der Produktidee Mitbestimmungs-Workshops mit Klient:innen
- Herausforderungen:
  - a) Top down Vorgehen bei bottom up Thema
  - b) Thema Mitbestimmung von Mitarbeitenden

Ausblick: Schulung von SEB-Superuser:innen, die das Workshopprogramm auf den jeweiligen Kontext adaptieren und durchführen können

# Bestandesaufnahme

## Arbeitsalltag

- Fokus der Mitbestimmung auf «Wie» bei vorgegebenem «Was»
- Mitbestimmung wird durch Reflexionsgefässe erlebbar

## Arbeitsumgebung

- Potenzial: Nutzung von Gemeinschafts- und Gruppenräumen mitbestimmend gestalten

## Strategie und betriebliche Entwicklung

- Spielräume für Mitbestimmung können im vorgegebenen Rahmen gefunden werden
- Potenzial: Umfragen oder Betriebsversammlungen zur Auftragsstrategie und/oder Betriebsentwicklung

## Entwicklungsauftrag und Förderangebote

- Potenzial: Förderung der Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitbestimmung als Teil des Entwicklungsauftrags

## Gemeinsame Anlässe

- Informelle Zusammenkünfte wie Betriebsausflüge oder Mitarbeitendenanlässe als Mitbestimmungsmöglichkeiten → Wichtig: keinen Mitbestimmungszwang schaffen!

## Interessensvertretung

- Keine installierten kollektiven Interessensvertretungen

# Mitbestimmungs-Workshops

## Pilot-Durchführungen in drei Teams

- Varianten für die Pilot-Durchführungen: Workshopthema vorgeben vs. offen lassen
- Anpassungen der Methodik je Kontext: Gute Vorbereitung ist zentral!
- Wichtigkeit der klaren und transparenten Kommunikation des Rahmens

# **Pilot-Workshop im SEMO JOB PLUS**

Ein Erfahrungsbericht

- Was war wichtig?
- Was hat funktioniert? Und was nicht?
- Was war das Ergebnis?

## **Diskussion:**

Was wäre wichtig, wenn wir das Thema Mitbestimmung in meinem AI-Kontext/in der AI allgemein angehen?

Schritt 1: Einzelarbeit / 5'

- Gedanken zu Fragen bei Schritt 2 notieren

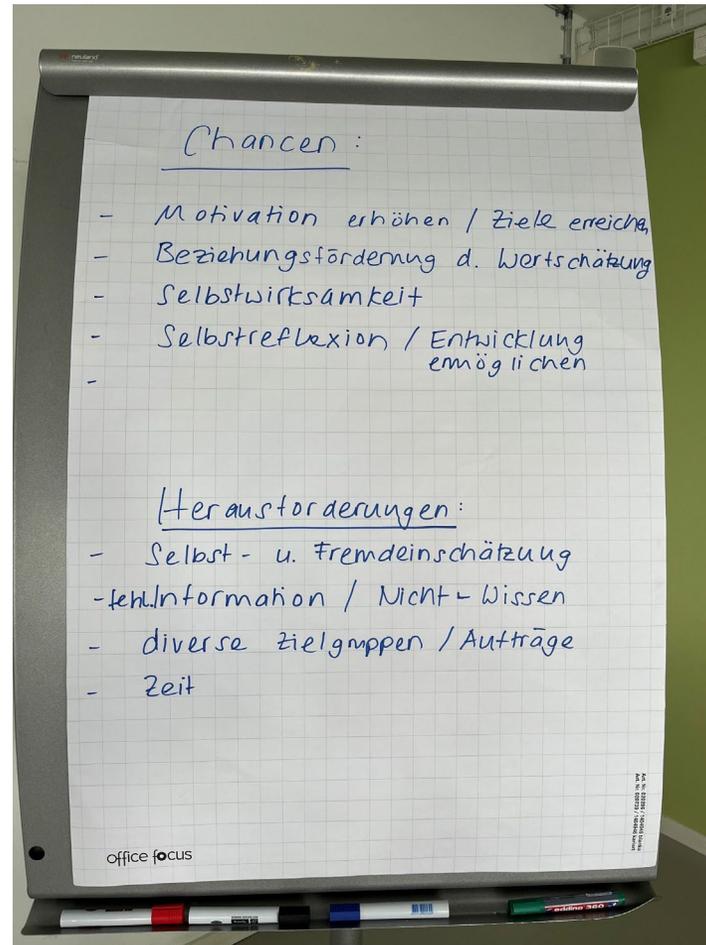
Schritt 2: Austauschrunde in der Tischgruppe / 15'

- Wer bin ich?
- Relevanz des Themas in meinem (Arbeits-)Kontext?
- Was wäre wichtig/zu beachten?
- Wo sehe ich Herausforderungen?

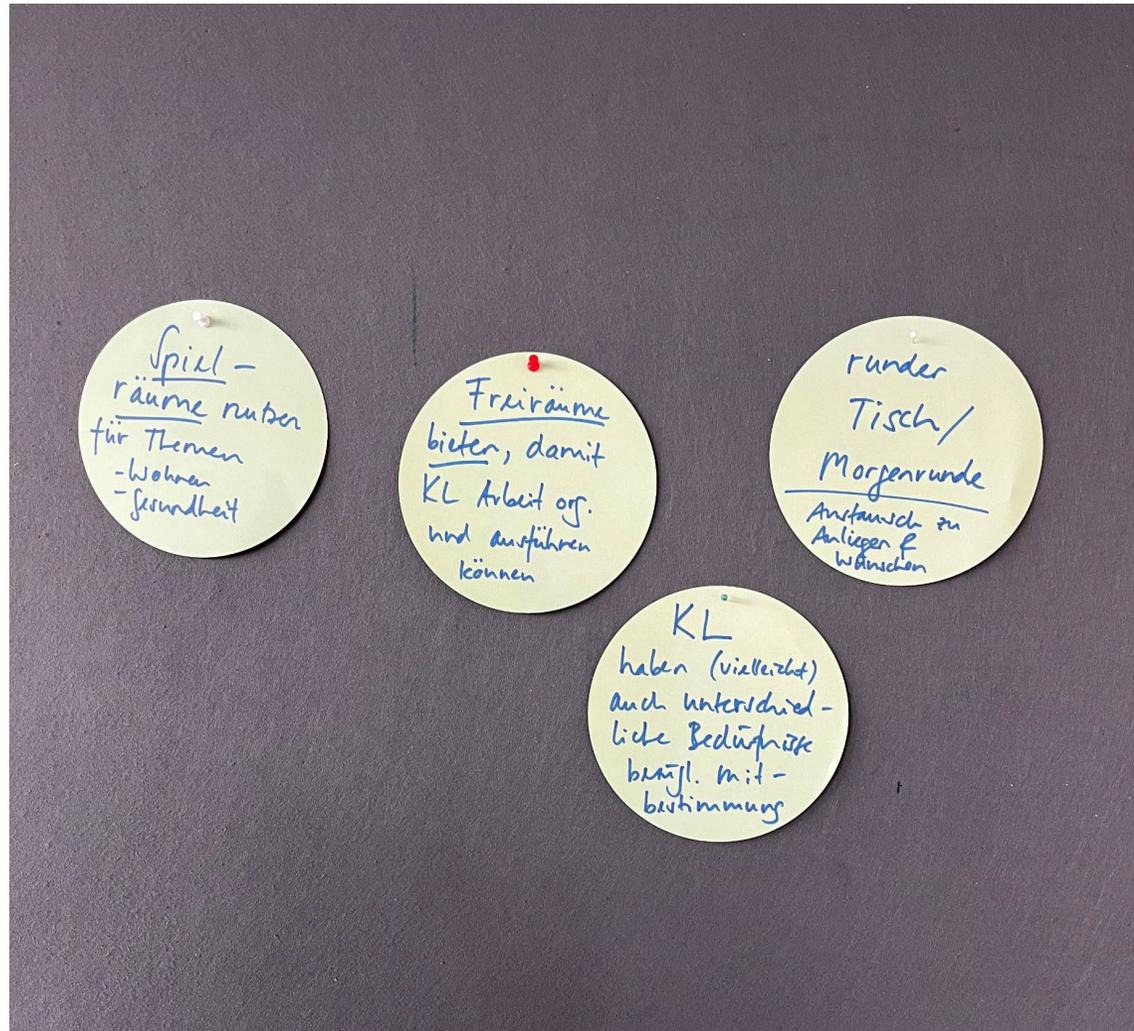
Schritt 3: Erarbeitung in der Tischgruppe / 15'

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausarbeiten und auf Flipchart festhalten

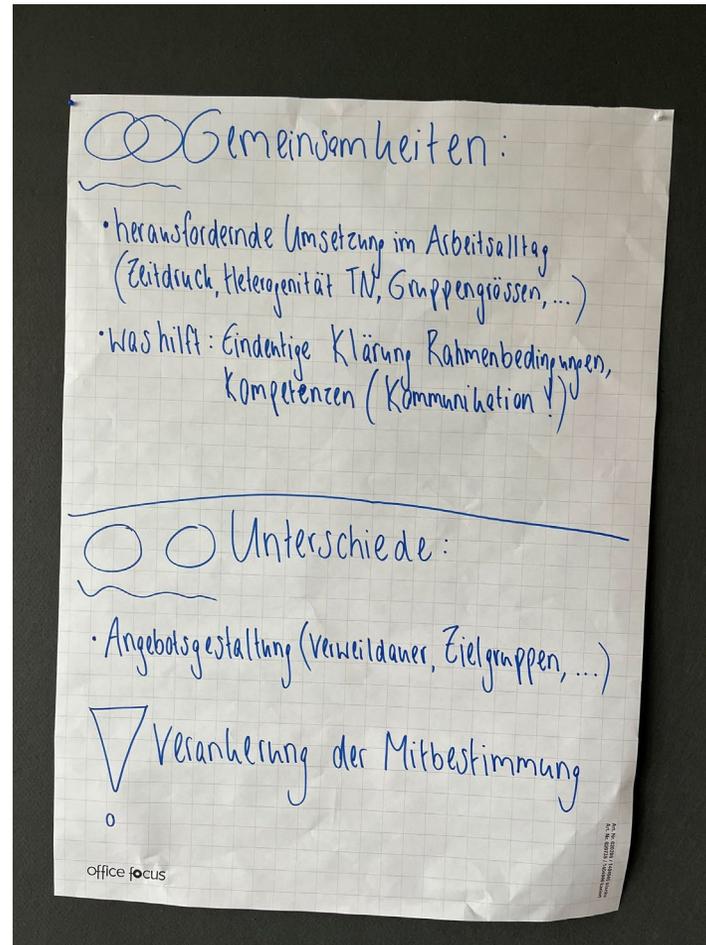
# Gruppe I



# Gruppe II



# Gruppe III



# Vielen Dank.

Daniela Wirz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, ZHAW Soziale Arbeit  
Ruth Pradhan, Leiterin JOB PLUS EP, Stadt Zürich  
Kaspar Hauser, Geschäftsbereichsleiter Arbeitsintegration, Stadt Zürich